

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Sprachbar

#### Schöner Schein

**Wir tragen *shirts*, wir gehen *shoppen*, wir essen *fingerfood*: Alltäglich geworden sind englische Ausdrücke für manch einfaches deutsches Wort. Ein *retirement home* für Senioren gibt es aber – noch – nicht.**

Schön, so im Straßencafé zu sitzen. Da kann man den Blick schweifen lassen, vielleicht etwas lesen, in Zeitschriften blättern oder einen *Milchkaffee* trinken. *Milchkaffee*? Klingt banal. Ist auch nicht *in*. *In* ist *Latte macchiato*, also aufgeschäumte Milch, in die ein Espresso gegossen wird. Oder man nimmt einen *Cappucino*. Und den schlürft man gerne unter den großen weißen Schirmen sitzend.

#### Schicke Verpackung

Ein paar Meter weg ist ein Zeitungsstand. Auf dem Titel einer Modezeitschrift steht in großer Schrift: *Leisure wear*. Und etwas kleiner: "Was wir diesen Sommer tragen". *Leisure wear* ist so etwas wie Freizeitkleidung, nur klingt es als englischer Ausdruck schicker.

Es gibt den schönen Schein auch in der Sprache. Wörter und Ausdrücke, die mehr hermachen; die mit dazu beitragen, dass sich das, was sie bezeichnen, besser verkaufen oder vermarkten lässt.

#### Persischer Kräuselkrepp

Also: Was tragen wir denn so? Zum Beispiel luftige *shirts* aus *seersucker*. Das klingt doch eindeutig besser als *leichte Hemden aus reiner Kräuselkreppbaumwolle*. Oder? Übrigens: Da wir gerade im Café sitzen: *Seersucker* stammt aus dem Persischen *Shir Sakkar* und heißt *Milch und Zucker*.

Ein anderes Beispiel: *Cleaning Service*. Gerade hält so ein kleiner Lieferwagen – neudeutsch auch Minivan – mit eben dieser Aufschrift an der Kreuzung. Was dieser Reinigungsdienst anzubieten hat, können wir nicht mehr lesen. Die Ampel hat umgeschaltet und schon ist das *Cleanmobil* weg.

#### Wasser bleibt Wasser

Ja, wir haben Stil hierzulande und zwar gehobenen. Wo früher einfach *Hausmeister* an den Klingelleisten der Wohnblocks stand, ist heute *Gebäudemanagement* zu lesen. Das Gebäudemanagement sieht aber noch genauso aus wie früher, hat den gleichen grauen Kittel an und verfügt über den unwiderstehlichen Charme einer Rohrzanze.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/sprachbar

© Deutsche Welle

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Sprachbar

Auch Mineralwasser, das im Café gereicht wird, bleibt Mineralwasser, auch wenn auf der Flasche steht *The Queen of Table Waters*. Der *king of waters* war Pfarrer Kneipp, vielen noch bekannt durch die *special offers* einiger Reiseveranstalter.

### Wellness statt Kneipen

Ziemlich beliebt scheint sowieso alles zu sein, was mit *Wellness* und *Spa* zu tun hat. Also mit dem, was man sich unter Wohlfühlen so vorstellt. Dazu gehören auch gesundheitsfördernde Aktivitäten im Wasser oder so genannte *Anwendungen*.

Ein Urlaub im ruhigen, komfortabel ausgestatteten Hotel mit Kneipp-Kur in Bad Wörishofen zum Beispiel wäre nichts anderes als *Wellness und Spa*. *Sanitas per aqua* hätte Pfarrer Kneipp gesagt. Bad Wörishofen? *Megaout* und alles andere ist *hip*. Höchstens was für Ältere.

### Anti-Aging für Senioren

Apropos Ältere: Die Senioren! Umsorgt, beworben, gelockt, respektiert - von allen, die mit ihnen Geld verdienen wollen. Hat man jemals das Wort *Altersheim* gehört? Früher vielleicht, als die Leute wirklich noch alt geworden sind und es noch keine *anti-aging* Programme gab.

Heute wird das Alter geadelt. In *Seniorenresidenzen* oder – eine Stufe tiefer – wenigstens in Appartements für Senioren. Kein Restaurant, das nicht einen *Seniorenteller* auf der Karte hätte. Auf dem liegt dann einfach weniger. Oder die Hälfte. Vielleicht mal was Besonderes. Aber sehr selten.

### Nicht spießiges *fingerfood*

Die Jüngeren greifen gerne zum *fingerfood*. Ist das etwas, was man aus der Hand oder halt nur mit den Fingern essen kann? Wobei zum Beispiel eine stinknormale Bretzel nun gar nicht zur Kategorie *fingerfood* zählt.

Falls es spießiges Gebäck gibt, die Bretzel würde bestimmt dazu zählen. Es sei denn, sie würde während eines wahrscheinlich dann bayerisch gefärbten *events* gereicht. Aber es muss nicht immer eine englische Verpackung sein.

### Fade Euphemismen

Oft genug verbirgt sich auch hinter Euphemismen wie *Spargelcremesüppchen mit frischen Gartenkräutern* oder der *Heilbuttschnitte im Parmesanmantel* etwas ganz Normales. Bei

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/sprachbar

© Deutsche Welle

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Sprachbar

dem einen eine fade, wässrige Brühe, auf der gehackter Schnittlauch gegen das Untergehen kämpft, bei dem anderen eine müde gewordene Scheibe Fisch, die vom robusten Parmesangeschmack gnädig, aber eindeutig, überdeckt wird. Vielleicht hätte sich dieser Koch mehr Mühe gegeben, wenn eine *cream of asparagus soup Dauphinoise* oder ein *Green halibut à la Kelly* angeboten würde.

#### Fragen zum Text

##### Als Getränk *in* sind in Deutschland ...

1. ostfriesische Tees.
2. Milch-Mixgetränke.
3. italienische Kaffees.

##### Zum *Kneipen* gehört ...

1. ganz viel Tee trinken.
2. Wassertreten.
3. nur Gemüse essen.

##### Der Begriff *Euphemismus* bezeichnet ...

1. Wörter, die etwas schönfärben.
2. Wörter mit doppelter Bedeutung.
3. ein sehr starkes Glücksgefühl.

##### Arbeitsauftrag

Suchen Sie sich mindestens 20 weitere englische Wörter und Ausdrücke, die in die deutsche Sprache übernommen worden sind. Überlegen Sie sich, wie diese ins Deutsche "übersetzt" werden könnten.

Autor: Michael Utz  
Redaktion: Beatrice Warken